

Regelung der Seelsorge im Ortsteil Wandhofen

Liebe Gemeindemitglieder in Wandhofen!

In der letzten Zeit haben Seelsorger und Pfarrgemeinderat vielfache Überlegungen angestellt, wie bei der geringer werdenden Zahl von Priestern die Seelsorge im Ruhrtal am besten gewährleistet werden kann. Auch das Generalvikariat in Paderborn hat sich mit der Frage befaßt. Es hat nach einer Ortbesichtigung aufgrund der kommunalpolitischen Gegebenheiten u. der eventuell noch stärker notwendigen Konzentration der kirchlichen Kräfte beschlossen, daß der Ortsteil Wandhofen auch in Zukunft juristisch Teil der Pfarrei St. Marien bleibt. Die jeweils für die Seelsorge besten Lösungen sollen vor Ort gefunden werden.

Um die Gemeindesituation in Wandhofen zu verbessern, sind deshalb nach Rücksprache mit dem Pfarrgemeinderat zwischen den Seelsorgern folgende Regelungen abgesprochen worden:

- 1) Die normale Seelsorge in Wandhofen wird in der Regel vom Pfarrvikar in Westhofen durchgeführt (z.B. Sakramentenvorbereitung, Krankenkomunion, Beerdigungen, Kinder-, Jugend- und Ministrantenarbeit.)
- 2) Der Ortsteil Wandhofen bildet einen eigenen Pfarrbezirksrat nach der vom Erzbischof für Schwerte in Kraft gesetzten Regelung. Gerade durch diese zweite Regelung soll — wie in den anderen Pfarrbezirken — die Gemeindebildung im Ortsteil selbst aktiviert werden (Kennenlernen, Be-

suchdienst usw.), um so ein Zusammenhörigkeitsgefühl in Wandhofen entstehen zu lassen, das die Gemeinde trägt unabhängig davon, welcher Geistliche gerade die Seelsorge ausübt. Der Pfarrbezirksrat Wandhofen wird eng mit dem Pfarrgemeinderat Westhofen zusammenarbeiten und im Pfarrgemeinderat von St. Marien mit 3 Mitgliedern vertreten sein. Nähere Einzelheiten über eine Wahl zum Pfarrbezirksrat Wandhofen werden Anfang des nächsten Jahres auf einer Gemeindeversammlung bekanntgegeben, zu der über das Mitteilungsblatt und die Presse eingeladen werden wird.

In Bezug auf die Kirchenvorstandswahlen sind die Wandhofener Gemeindemitglieder auch weiterhin in St. Marien wahlberechtigt und wählbar.

Taufen, Trauungen usw. können, wie in allen Pfarrbezirken, mit den Geistlichen abgesprochen werden. Wir hoffen, daß durch diese Regelungen sowohl die in den letzten Jahren verstärkten Aktivitäten in den einzelnen Pfarrbezirken als auch die intensive Zusammenarbeit der katholischen Gemeinden im Ruhrtal weiter zunehmen und bitten alle Gemeindemitglieder, nach Kräften daran mitzuwirken.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Heinz Riepe Benno Marker
Pfarrer in St. Marien Vikar in St. Marien
Pfarrvikar in Westhofen